

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Das. III. Capitel. Vñ zwey
erley zukunfft christi zu erst i dy werlt. Vñ dar
nach zu dem vrtel.

Ich wird senden
meinen engel. vñ er wirt bereyten den
wege vor mein antlytz. Vñ zuhand
wirt er kumē zu sein heyligē tempel. d̄ herscher.
den ir sücht vñ der engel der gezewgnus. den ir
wölt. sih. er ist kumen. spricht d̄ herz der herz. vñ
wer mag gedencken den tag seiner zukunfft. vñ
wer mag steen. das er in sehe. wañ er ist als ein
schmelzendes sewz vñ als dz kraut der ferber
Vñ wirt sitzen schmelzend vñ reynigend das
silber. vñ wirt reynigen die sū leui. vñ wirt sie
seyhen als dz gold. vñ als dz silber. vñ sie werde
opffern dem herzen opffer i d̄ gerechtigkeit. vñ
dem herzen wirt gefallen dz opffer iuda. vñ ihe
rusalem. als die tag d̄ welt. vñ als die alten iar
Vñ ich wird zutretten zu euch. in dem gericht.
vñ ich wird ein schneller gezewg den vbelstet
tern. vñ eebrechern. vñ meinydern. vñ die do
schenden den lon des löners. vñ diemütigen dy
witwen vñ die wasen. vñ verdrucken den pil
gram. vñ habē mich mit geförcht. spricht d̄ herz
der herz. Wen ich der herz. vñ ich wird nit ver
wandlet. vñ ir sū iacob seyt mit verzeret. wenn
vō den tagen ewer veter seyt ir gewichē vō mey
nen eelichen gebotten. vñ habt sy mit behüt. Ke
ret wider zu mir. vñ ich ker wid zu euch. spricht
der herz der heer. Vñ ir sprach. warin kere wir
wider. Ob der mēsch peyniget got. wen ir stech
et mich. vñ ir sprach. warin stachen wir dich. in
den zehenden vñ ersten fruchten. vñ in dem ges
brechen od̄ mangel. ir seyt verflucht vñ ir stecht
mich alles volck. Traget ein allen zehenden in
meinen stadel. dz do sey die speys i meinē hauf
vñ beweret mich ober dz. spricht der herze. Ob
ich euch mit wird auff thun die fenster des hys
mels. vñ euch wird aufgyessen den segen vntz
zu d̄ oberflüssigkeit. vñ wird straffen für euch
den fressenden. vñ wird nit zerstören dy frucht
ewer erdē. vñ wirt nicht vnfruchtber der weyn
gart in dē acker spricht der herz der heer. Vñ
alle vöcker werde euch selig sagen. wañ ir wer
det ein begirliche erd. spricht der herz d̄ scharē.
ober mich habē gewachsen ewer wort. spricht
der herze. Vñ ir spricht. woz haben wir gesaget
wider dich. Vñ ir sprach. Der ist schnöd. d̄ do
got dienet. Vñ woz ist der nutz dz wir habē bes

hütet seine gebot. vñ das wir habē gewandert
traurig vor dē herzen der scharen. Darüb heys
sen wir nun die hohmütigen selig. ya fürwar dy
do thun die vngütigkeit. die sein gebawen. vñ
haben got versüchet. vñ sein haylwertig wordē.
den haben geredt dy förchtenden got. ein yeg
licher mit sein nechste. Vñ d̄ herz hat auff ge
mercket vñ gehört vñ ist geschriben das buch
der gedechtnus vor im. den förchtendē got. vñ
den gedencenden seines namens. Vñ sie wer
den mir. spricht der herz der heer in dem tag. in
dem ich sie wird machen in besunder aygene. vñ
wird ir schonen als der mañ wirt obersehē sein
sū der im dienet. Vñ ir werdet bekeret. vñ wer
det sehen woz do sey zwyschen dem gerechtē. vñ
dem vngütigen. vñ zwyschē dem dienendē got.
vñ zwyschen dem. im mit dienenden.

Das. III. Capitel. wie

die gerechten belonet. vñ die bösen verdamnet
sollen werden. Vñ wie die iuden vor dē letzten
vrtel bekeret werden sollen.

Wann seht. der tage
wirt kumen angezündt als der ofen.
vñ es werden all hohfertig vñ alle dy
do thun die vngütigkeit ein agen. Vñ sy wirt
anzünden der kumend tag. spricht d̄ herz d̄ heer
der in nit wirt lassen die wurtzel vñ die frucht.
Vñ euch förchtenden meinen namen wirt auf
geen die sū der gerechtigkeit. vñ die gesunt
heyt in seinen federn. Vñ ir werdet aufgeen
vñ werdet springen als ein kalb von d̄ herd. vñ
ir werdt tretten die vngütigē. so sie werde asch
vnder ewern füßen i dē tag. i dez ich wird thun
spricht d̄ herz der heer. Seyt gedechtig der ee
moysi meines knechts. die ich im hab gebotten
in oreb zu allem israhel. die gebott vñ die ges
richt. Seht. ich wird euch senden heliā. dē weys
sagen. ee den do kum der grof tag des herzen.
vñ der erschrockenlich. vñ er wirt bekeren das
hertz der veter zu den sūnen. vñ das hertz der
sū zu iren veter. das ich villeycht nicht kum.
vñ schlah die erd mit der verdammus.

Ein end hat dz Buch des
prophetē malachie. vñ vahet an die vorred sant
ieronim vber die bücher machabeonim.